© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lacerta muralis var. Rasquinetii m.

Von

Dr. J. von Bedriaga.

Mit diesem Namen belege ich eine prächtig gefärbte, neuerdings von Dr. Rasquinet auf einem in der Nähe von Arnao isolirt im Meere stehenden Felsen — „La Deva" genannt — entdeckte Varietät der Lacerta muralis Laur. Von dieser letzteren unterscheidet sie sich hauptsächlich durch ihre Grösse und Färbung.

Die Gesammtlänge unserer Eidechse beträgt 18 cm., wovon auf den Schwanz 11½ cm., den Kopf 17½ mm. kommen. Die Färbung des Rückens, Kopfes und Schwanzes ist dunkelölgrün, schwarz gestreift und punktirt. Die Seiten des Körpers auf himmelblauem Grunde schwarz genetzt. Die Extremitätenpaare sind hellbraun schwarz gefleckt. Die Kehlschuppen abwechselnd, schachbrettartig schwarz, blau, braun und roth. Das Halsband, die mittlere longitudinale Bauchschilderreihe, das Anale und die Unterseite des Schwanzes sind roth colorirt, dagegen die erste longitudinale Bauchschilderreihe und die Hälfte der zweiten himmelblau. Während die roth gefärbten Schilder mehr oder weniger schwarz pigmentirt sind, sind die blauen Schilder fleckenfrei. Die Unterseiten der Vorderextremitäten sind schmutzig rosa, die der Hinterextremitäten mannigfaltig colorirt. Es wechseln hier mosaikartig blaue, schwarze, rothe und hellbraune Schilder ab.

Diese durch ihre Farbenpracht und ihren Fundort an die Faraglioni-Eidechse erinnernde neue Varietät gedenke ich nächstens eingehend zu behandeln und ihre Beziehung zur Lac. muralis vom Continente hervorzuheben.

Heidelberg im October 1877.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 44-1

Autor(en)/Author(s): Bedriaga Jacques von

Artikel/Article: Lacerta muralis var. Rasquinetii m. 128